



## Liebe Gäste, liebe Sponsoren und liebe Mitglieder!

---

Der SV Lohhof Volleyball heißt Sie herzlich willkommen!

Nachdem uns die beiden Damenmannschaften schon richtig eingeheizt haben, kommt es nun zum absoluten Schlagerspiel der zweiten Volleyball-Bundesliga. In diesem trifft unsere Mannschaft auf den SV Fellbach. Das Duell "Bayern gegen Schwaben" ist für uns und unseren Gegner ein wichtiges Entscheidungsspiel um den Klassenverbleib.

Präsentiert wird der Spieltag des SV Lohhof Volleyball von der Münchener Nordrundschau. Für die Unterstützung und Zusammenarbeit - vor allem mit Alfred Nefzger - möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

### **Dramatik, Spannung, hochklassiger Volleyball**

...das erwartet sie im Spiel SV Lohhof gegen den unsere Gäste vom SV Fellbach. Jahrelang in der ersten Liga zuhause, musste der traditionsreiche Verein sportlich als auch wirtschaftlich zurückstecken. Beide Teams kämpfen um den Verbleib in der Liga. Gerade deshalb ist der Sieg in diesem direkten Duell so wichtig. Der Sieger macht einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt, der Verlierer kämpft weiter ums Überleben in Liga zwei. Im Kader der Schwaben steht mit Jörg Ahmen der Beachvolleyball-Bronzemedallengewinner der olympischen Spiele in Sydney 2000. Die Rahmenbedingungen versprechen also einen hochdramatischen Kampf um die Punkte.

### **Es geht wieder bergauf...**

Wer unsere Mannschaft bis hierhin begleitet hat, weiß wie sehr das Team unter der Verletztenmisere seit Anfang Januar gelitten hat. "So viele Ausfälle haben wir in den vergangenen drei Jahren zusammen nicht gehabt", stellte Trainer Körner fast ratlos fest. Zeitweise fehlten mit vier Spielern praktisch eine komplette Mannschaft, zudem quälten sich einige andere mit schmerzhaften Blessuren durch die Rückrunde. Doch gerade rechtzeitig zum Saisonendspurt scheinen die Rekonvaleszenten wieder rechtzeitig fit zu werden. Besonders Andreas "Obi" Obermeier, Tobias Kuhn und Christian Mürle zeigten in den letzten Trainingseinheiten, dass sie wieder 100%-ig einsatzfähig sind!

### **Die Tabellsituation**

Zu dem (verletzungsbedingten) Pech unseres Teams kommt zusätzlich noch eine außergewöhnliche Abstiegsregelung. Statt normalerweise drei Mannschaften, müssen aufgrund von Neustrukturierungen sehr wahrscheinlich vier Mannschaften den Gang in die Regionalliga antreten. Um das zu vermeiden, hoffen wir auf einen Sieg gegen die direkte Konkurrenz aus Fellbach. Mit Ihrer Unterstützung sollte das machbar sein. Schon jetzt der Hinweis auf das letzte Spiel der Saison hier zuhause gegen den Erzrivalen aus Dachau. Das große Derby steigt in zwei Wochen, Samstag, den 3. April um 19:30 Uhr.

*Stefan Debus*

Nr	Name	Vorname	Position	Alter	Beruf
6	Debus	Stefan	Zuspiel	27	Internationaler Betriebswirt, Student (MBA)
15	Dochow	Mike	Angriff	28	Student (Sportwissenschaften)
8	Herrmann	Florian	Mittelblock	26	Bankkaufmann
9	Herrmann	Thomas	Mittelblock	21	Bankkaufmann
4	Kuhn	Tobias	Angriff	26	Diplom-Informatiker (FH)
11	Mürle	Christian	Angriff	31	Elektroingenieur
10	Obermeier	Andreas	Diagonal	23	Student (Chemie)
3	Sievers	Hartmut	Mittelblock	33	Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtschafts-Ing.
2	Stetter	Benjamin	Mittelblock	23	Student (Informatik)
7	Philipp	Sascha	Angriff	24	Student (Betriebswirt)
5	Schmidbauer	Stefan	Zuspiel	27	Steuerfachangestelter
	Martin	Körner	Trainer	25	Diplom-Betriebswirt
	Burschik	Gudrun	Co-Trainerin	41	Industriekauffrau



Tabelle 2. Bundesliga Süd Männer

	Spiele	Sätze	Punkte
1. ASV Dachau	21	58:20	36:6
2. VfB Friedrichshafen II	21	46:31	28:14
3. TG Rüsselsheim	22	52:32	28:16
4. 1. Sonneberger SC	21	47:35	26:16
5. FT 1844 Freiburg	21	43:38	22:20
6. GSVE Delitzsch	21	42:41	22:20
7. TSV Friedberg	21	35:43	22:20
8. TV Rottenburg	22	43:43	22:22
9. SV Lohhof	21	41:41	20:22
10. SV Fellbach	21	39:40	18:24
11. TG Bad Soden	21	36:45	16:26
12. Internat Frankfurt	22	28:58	12:32
13. TSV Grafing	21	17:60	4:38

**Prinzip**

Papierflieger fliegen nach den selben Prinzipien wie Flugzeuge. Ein Papierflieger sollte die Luft mit dünnen Kanten durchschneiden, statt ihr breite Flächen entgegenzusetzen. Wird er geworfen, so funktioniert der Flieger, solange die Schubkraft größer als der Luftwiderstand ist. Die Luftreibung bremst ihn schließlich soweit ab, das ihn die Schwerkraft zu Boden sinken läßt. Der Auftrieb muss größer als die Wirkung der Schwerkraft sein. Eine Tragfläche sorgt für Auftrieb, wenn der Luftdruck an ihrer Unterseite größer ist als an der Oberseite. Dies wird erreicht, indem die Tragflächen-Oberseite nach oben gekrümmt und die Unterseite abgeflacht wird. So muss die Luft auf der Oberseite eine größere Strecke mit höherer Geschwindigkeit zurücklegen, als auf der Unterseite.

**Symbole**

- Tal-faltung
- Berg-faltung
- Vorhandene Falte
- Verdeckte/verlängerte Falte
- Nach vorne Falten
- Nach hinten Falten
- Punkt auf Punkt legen
- Schneiden

## Papierflieger

Teilnahme am Papierfliegerwettkampfbewerb

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_



## Das Lohhofer Fliegerschmeißen

In der Pause zwischen den Sätzen findet ein kleiner Wettbewerb statt: Jeder kann sicherlich einen Papierflieger bauen. Wer auf Kommando des Hallensprechers seinen Flieger am nächsten an die Wand der Gegengeraden schmeißt, gewinnt einen Essensgutschein im Wert von 15€ in einem Unterschleißheimer Restaurant! Alle Papierflieger mit Namen und Anschrift versehen!

**Pressfaltung**

Auf die Hälfte zusammenlegen.

Durch nach oben Biegen der Ecke A eine diagonale Falte bilden.

Auf die Kante hinter der Ecke A drücken, um die Tasche aufzubiegen.

Die Tasche flach pressen und die Falten fest andrücken.

Die fertige Pressfaltung

**Doppelseitige Faltung nach innen**

Eine Tal-falte erstellen, auf-falten und auf-gleicher Linie eine Berg-falte erstellen.

Es folgen eine Tal- und drei Berg-falten.

Das Blatt wieder in der Mitte zusammenfalten, aber dabei die Ecke A nach innen zwischen die beiden Hälften drücken - fertig.

**Grundmodell**

Man faltet ein DIN A4-Blatt der Länge nach und knickt die Ecken dreimal nacheinander zur Mittellinie.

Jetzt wird die Figur nach hinten zusammengefaltet und umgedreht. Nachdem man die Flügel etwas nach unten gezogen hat, helftet man sie fest (s. Pfeil). Durch eine entgegengesetzte Falte an der Rückseite entsteht ein sogenannter Stabilisator. Jetzt werden noch die Flügelspitzen geknickt - nach oben für Loopings, nach unten für Tauchflüge eine Klappe nach oben und die andere nach unten für einen Korkenzieherflug